

## "Ilzer Land" erhält den Staatspreis 2012

Übergabe durch Staatsminister Helmut Brunner in der Münchner Residenz

von Norbert Peter



"Hand in Hand im Ilzer Land", unter diesem Motto werden die Ilzer Land-Bürgermeister Heinz Binder (Fürsteneck, v.l.), Max König (Saldenburg), Peter Siegert (Schönberg), Manfred Eibl (Perlesreut), Max Köberl (Ringelai), Hermann Baumann (Hutthurm), Josef Gutmiedl (Röhrnbach), Martin Behringer (Thurmansbang) und Max Niedermeier (Grafenau) am 22. November den Staatspreis in Empfang nehmen. – F.: Peter

**FRG.** Der 22. November ist bei allen Ilzer Land-Bürgermeistern ganz dick im Kalender angestrichen. Der mit 8000 Euro dotierte Staatspreis 2012 in der Kategorie 1 "Umfassende Leistungen" wird an diesem Tag in München an die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) "Ilzer Land" übergeben.

Die Verleihung erfolgt durch Staatsminister Helmut Brunner und Maximilian Geierhos, Leiter der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung. Grußworte sprechen Dr. Uwe Brandl, Präsident des Bayerischen Gemeindetages, und Walter Heidl, Präsident des Bayerischen Bauernverbandes.

Viele Beispiele zeigen, dass die Kommunen Hutthurm, Röhrnbach, Fürsteneck, Perlesreut, Ringelai, Grafenau, Schönberg, Thurmansbang und Saldenburg mit Ideenreichtum gemeinsam herausragende Erfolge bei der Entwicklung des ländlichen Raums erzielen. "Der Staatspreis ist eine Krönung unserer bisherigen Zusammenarbeit und unserer vielfältigen Aktivitäten", freut sich Ilzer Land-Vorsitzender Manfred Eibl, Bürgermeister der Marktgemeinde Perlesreut.

"Der Preis wird verliehen für den themen- und ideenreichen konzeptionellen Ansatz in einer außergewöhnlich intensiven gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit sowie für die hohe Umsetzungsorientierung, die in den neuen Handlungsfeldern der ILE Ilzer Land bereits zu weit über 400 konkreten Projekten geführt hat", heißt es in der Würdigung der Bewertungskommission.

Unter äußerst engagierter Begleitung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern haben sich die Mitgliedsgemeinden mit dem "Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept" (ILE) einen flexiblen und an neue Herausforderungen anpassungsfähigen Aktionsrahmen für ihre interkommunale Zusammenarbeit geschaffen. Besonders hervorzuheben sind die kreativen Netzwerke, die Strategien und Maßnahmen zur Abmilderung der Folgen des demographischen Wandels durch die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe und durch die Wiederbelebung der Ortskerne in den Gemeinden.

Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden haben die ILE in besonderer Weise zur "Chef-Sache" gemacht, indem jeder von ihnen für eines der neun Handlungsfelder verantwortlich zeichnet und dort die kommunalen Belange aller beteiligten Gemeinden vertritt. Ausgangspunkt der ILE Ilzer Land waren drei Flurneuordnungsverfahren, die in einer äußerst konflikträchtigen Situation im Zusammenhang mit der Ausweisung des Naturschutzgebietes Obere Ilz eingeleitet wurden.

Das trotz der schwierigen Ausgangssituation erfolgreiche Zusammenwirken untereinander und mit dem ALE Niederbayern motivierte die Bürgermeister zu einer Erweiterung und Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit. Seit 2004 stellen sich die Mitgliedskommunen gemeinsam den aktuellen Herausforderungen, die nicht zuletzt durch einen hohen Auspendleranteil und die

demographische Entwicklung mit drohenden Bevölkerungsverlusten und einem wachsenden Anteil älterer Menschen in der Region geprägt sind.

Besonders hervorzuheben sind insoweit die Projekte mit Bezug zum demographischen Wandel in der Region. Die Problematik des Leerstands und des Verlustes an Grundversorgung in den Ortskernen ist nach Überzeugung der Akteure nur interkommunal lösbar. In einer beispielhaften Kooperation von Städtebauförderung und Ländlicher Entwicklung wurde die Problemlage analysiert und eine ressortübergreifende Umsetzungsstrategie konzipiert.

Zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe und des Selbstbewusstseins in der Region "Ilzer Land" ist ein Unternehmernetzwerk entstanden, dessen Ziel es ist, Eigenverantwortung zu übernehmen und eine regionale Identität der Unternehmer zu entwickeln. Aus Sicht der rund 60 im Netzwerk kooperierenden Firmen ist es dank der bisherigen Angebote mit zwei Ausbildungsmessen mit insgesamt 900 teilnehmenden Schülern, zwei Jugendkongressen und einem Erwachsenenforum gelungen, junge Menschen mit attraktiven Angeboten in der Region zu halten.

Weitere Projekte sind ein Logistikcheck für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für landwirtschaftliche Betriebe zur Steigerung der Effizienz und damit zur Sicherung der Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen im Ilzer Land. In einer Impulsrunde werden die Projekt-Ideen des Netzwerks über die Verwaltungsgrenzen und -ebenen hinweg diskutiert und auf ihre Realisierbarkeit hin überprüft.

"Mit diesen und vielen anderen Projekten ist die ILE Ilzer Land zu einem weit über die Region hinaus beachteten Beispiel dafür geworden, wie die interkommunale Zusammenarbeit unter intensiver Begleitung durch die Verwaltung für Ländliche Entwicklung und mit einer unbürokratischen sach- und ressortübergreifenden Vernetzung vieler Partner zur Zukunftsentwicklung und zur Steigerung der regionalen Identität und des Selbstwertgefühles erfolgreich beitragen kann", so die Anerkennung für die großartige Arbeit im Ilzer Land. "Erfolgreich wurde auch die Chance genutzt, systematisch mit den unternehmerischen Menschen der Region Projekte zu entwickeln und diese auch umzusetzen. Mit den verschiedensten Partnern aus Wirtschaft, Behörden und Organisationen wurde Schwung in die Region gebracht, sich nicht zurückgelehnt und auf Hilfe von außen gewartet."

2. Vorsitzender Peter Siegert betont, "der Staatspreis wurde seit der Gründung des Vereins Ilzer Land im Jahre 2005 hart erarbeitet; er ist ein Produkt einer funktionierenden Gemeinschaft."

"Der Staatspreis ist mehr als eine Anerkennung, sondern auch die Bestätigung einer Arbeit von Menschen, denen die Zukunft am Herzen liegt", resümiert Ilzer Land-Vorsitzender Manfred Eibl.

URL: [http://www.pnp.de/region\\_und\\_lokal/paid\\_content/landkreis\\_freyung\\_grafenau/freyung/586932\\_Ilzer-Land-erhaelt-den-Staatspreis-2012.html](http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_freyung_grafenau/freyung/586932_Ilzer-Land-erhaelt-den-Staatspreis-2012.html)

© 2012 pnp.de